

▶▶▶ Sicherheitssysteme
Verkabelte Einbruchmeldeanlage





Lückenlose Sicherheit
auf allen Ebenen

Grundbedürfnis Sicherheit

Der Wunsch nach Sicherheit gehört zu den elementaren Bedürfnissen des Menschen. Dazu zählt neben dem Schutz von Leib & Leben auch die Absicherung des Eigentums sowie in Unternehmen die Absicherung von Waren und vertraulichen Daten. Daher sollte nichts dem Zufall überlassen werden. Die Einbruchmeldeanlage von EVVA schützt nicht nur Ihren Betrieb, sondern sie vermittelt auch etwas, das noch viel wertvoller ist: ein Gefühl der Sicherheit.

Ihre Einbruchmeldeanlage von EVVA gewährleistet Ihnen optimalen Schutz rund um die Uhr und sie lässt sich auch Ihren individuellen Angewohnheiten anpassen! So können Sie beispielsweise Ihre Immobilie in verschiedene Meldebereiche aufgliedern und Zonen (z.B. Büro, Werkstatt, Lager etc.) auch dann scharfschalten, wenn Sie sich anderswo aufhalten.

Besonders flexibel

Die verkabelten Einbruchmeldeanlagen von EVVA sind offen für viele Funktionserweiterungen, wie Gefahrenmelder für Rauch oder Überschwemmungen.

Sie sind rund um die Uhr geschützt – ohne großen Aufwand.

Sicherheit nach Plan

Sicherheit rund um die Uhr ist ein Anspruch, dem eine Einbruchmeldeanlage in jedem Fall gerecht werden muss. Damit das ohne großen Installationsaufwand funktioniert, ist es ideal, die Einbruchmeldeanlage schon bei der Planung des Betriebs miteinzubeziehen. Eine verkabelte Anlage, zusammen mit der Haustechnik installiert, ist gegenüber Funk-Einbruchmeldeanlagen wirtschaftlich günstiger. Sie hinterlässt auch keine sichtbaren Kabelstränge. Zudem besitzen Meldeeinheiten, die ohne Sender und Batteriefach auskommen, eine dezente Optik und passen sich sehr gut der Umgebung an. Magnetkontakte lassen sich sogar völlig in Fenster und Rahmen integrieren und sind somit unsichtbar.

Wenn Sie Ihre Einbruchmeldeanlage durch eine Funkerweiterung ergänzen, können Sie auch Drahtloskomponenten (z.B. an schwierigen Stellen, wo der Verkabelungsaufwand zu groß wäre) und einen Handsender verwenden.


Automatisierung

Ihre Einbruchmeldeanlage von EVVA dient Ihnen auf Wunsch auch als umfassendes Sicherheits- und Automationssystem: Von der vollständigen Kontrolle der Beleuchtung (in Unternehmen etwa Reklameleuchten, Lampen von Ausstellungsräumen oder internes Licht) über die Bedienung des Garagentors, elektrischer Rollos, Jalousien bis hin zur Steuerung weiterer elektrischer Geräte oder der Heizung.

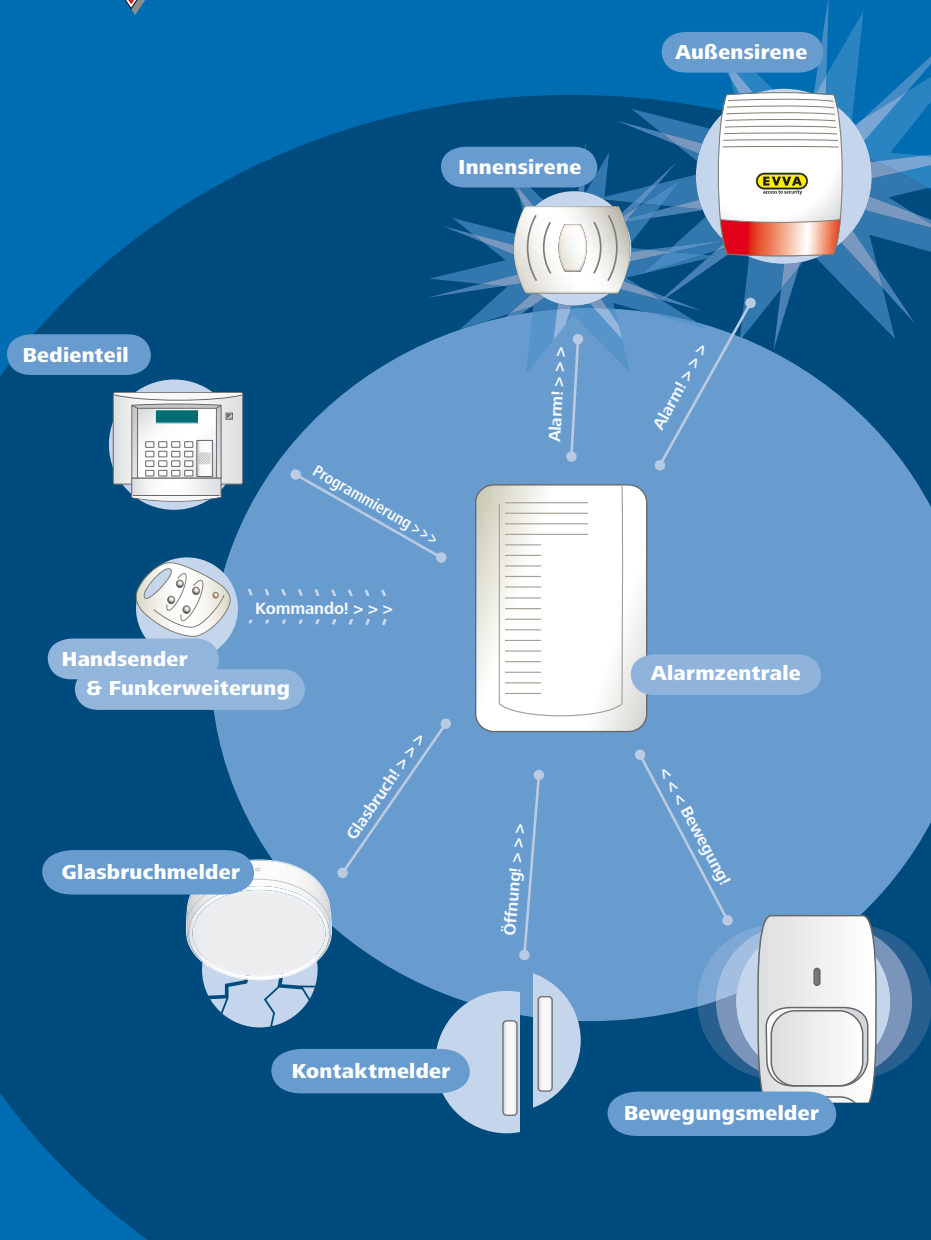
Komfortable Bedienung

Wie sich das alles steuern lässt? Das Bedienteil liefert Ihnen einen Überblick über den Sicherheitsstatus Ihres Objektes. Es wird laufend von der Zentrale, dem Herz des Systems, darüber informiert. Umgekehrt teilen Sie dem System auch über das Bedienteil mit, was seine Aufgaben sind und wie es sich aktuell verhalten soll – bis hin zum Ruf eines Wachdienstes oder eines Arztes.



 *Komfort durch Automatisierung*
Steuern Sie Ihre Beleuchtung gleich mit! Die Alarmzentrale übernimmt auch Aufgaben der Hausautomation.





Was dazu gehört

Es geht darum alle Schwachstellen, die Einbrecher nutzen könnten, zu berücksichtigen. Um ein Unternehmen sinnvoll zu sichern, ist die lückenlose Überwachung der Objekthülle (z.B. mit Kontaktmeldern) und der dahinter liegenden Räume (z.B. mit Bewegungsmeldern) notwendig.

Die zentralen Bausteine:

- ▶ Alarmzentrale, sabotagegeschützt
- ▶ Bedienteil (optional mit ID-Tag)
- ▶ Bewegungsmelder zur Raumüberwachung
- ▶ Magnetkontakte für Fenster und Türen
- ▶ Glasbruchmelder für große Verglasungen
- ▶ Außen- und Innensirene

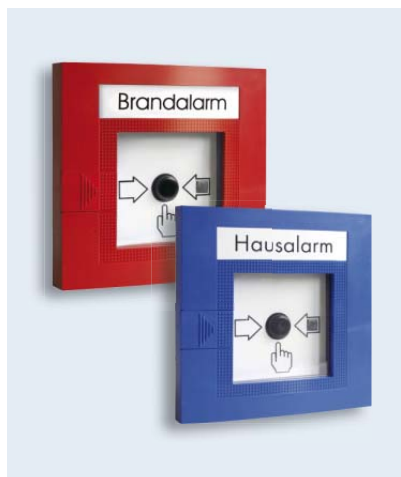
Außensirene und Innensirene

Mit stabilem Gehäuse. An der richtigen Stelle montiert, jagt die Außensirene Einbrecher durch Blitzlicht und laute Signaltöne in die Flucht.



Alarmtaster

Durch das Einschlagen der Scheibe und das Betätigen des Druckknopfes wird Alarm ausgelöst und die Meldezentrale informiert.



Eingabeeinrichtungen

Sie dienen der Anschaltung an Zentralen und sind je nach Typ auch mit Codetastatur, RFID-Leser und weiteren Merkmalen ausgestattet.



Ihre Einbruchmeldeanlage von EVVA. Darauf können Sie sich verlassen.

Was es können muss

Eine hochwertige und effektive Einbruchmeldeanlage bringt den ersehnten Schutz und Komfort. Doch die Qualität ist nicht am Aussehen der Komponenten erkennbar. Bei Ihrer Wahl sollte die technische und funktionelle Konzeption der Systems sowie dessen Ausführung und Verarbeitungsqualität entscheidend sein. Folgende wichtige Systemeigenschaften geben Hinweis darauf:

- ▶ Anzahl der verwaltbaren Komponenten
- ▶ Mehrere programmierbare Bereiche
- ▶ Größe des Rufnummernspeichers
- ▶ Anzahl der speicherbaren Ereignisse
- ▶ Kompatibel mit Erweiterungen
- ▶ Einfache Bedienung
- ▶ VSÖ-Zertifizierung

Alarmzentrale

Sie ist das Herz der Anlage und steuert die Einbruchmelde- und Automatisierungskomponenten. Einige Modelle beinhalten auch ein Wählgerät.




Wie es funktioniert

Alle Informationen laufen in der Zentrale zusammen. Sie wird mit dem Bedienteil programmiert und gesteuert. Die unterschiedlichen Melder, wie Glasbruch-, Magnet- oder Bewegungsmelder, überwachen rund um die Uhr Ihr Eigentum und übermitteln alle kritischen Ereignisse an die Zentrale. Ist das System scharf, löst ein Meldeereignis in der Zentrale Alarm aus und aktiviert die Sirenen. Zeitgleich kann durch ein Telefonwählgerät der Alarm-Anruf abgesetzt werden.

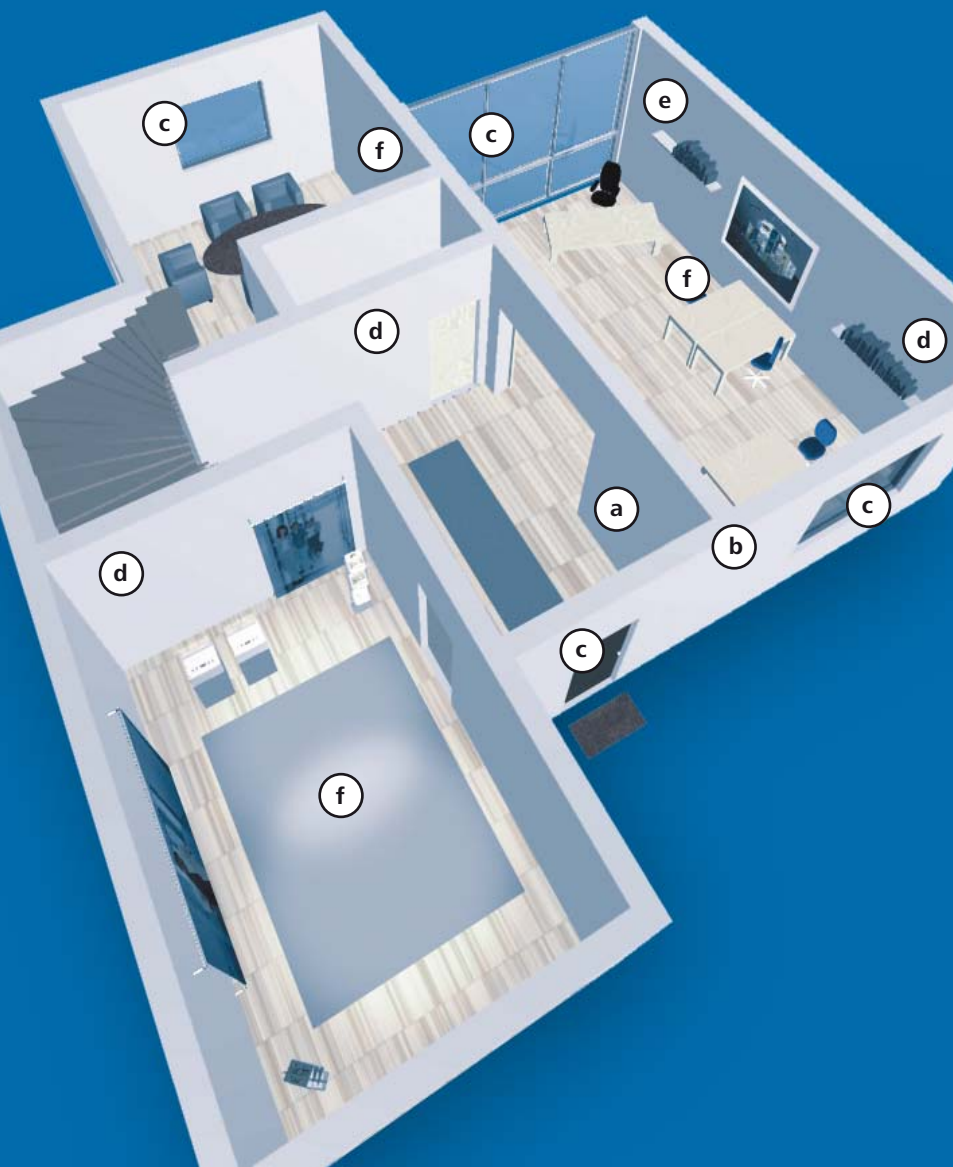
Bedienteile

Bedienteile wie z.B. Touch-Panels zeigen Systemzustände an und können gleichzeitig zur Programmierung und Steuerung der Zentrale verwendet werden.



 *Sicherheit durch Komfort*
Mit einem Identifikationsmedium wie dem ID-Tag lässt sich das System noch einfacher bedienen.





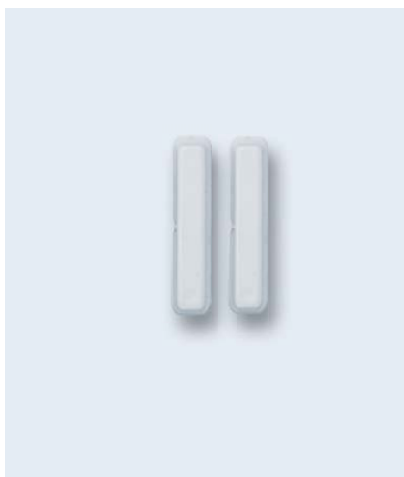
Platzierung der Komponenten

Damit die Einbruchmeldeanlage ihren Auftrag effektiv erfüllen kann, sollten alle Komponenten am geeigneten Ort positioniert sein. Die nebenstehende Abbildung zeigt eine typische Anordnung mit gängigen Einheiten. Die Alarmzentrale befindet sich an einem geschützten Platz, wie z.B. im Keller.

- a Bedienteil
- b Außensirene
- c Magnetkontakt
- d Bewegungsmelder
- e Glasbruchmelder
- f Rauchmelder

Magnetkontakte

Sie registrieren Bewegungen von Fenstern oder Türen und eignen sich für praktisch jeden Tür- und Fenstertyp – Magnetkontakte lassen sich oft unsichtbar integrieren.



Bewegungsmelder

Mit modernster Technologie ausgestattete Bewegungsmelder nehmen Signale nicht nur wahr, sondern analysieren sie auch, damit ein Fehlalarm ausgeschlossen ist.



Glasbruchmelder (akustisch)

Einbrüche können auch über Glasflächen erfolgen. Gute Glasbruchmelder erkennen selbst gedämpften Glasbruch und eignen sich z.B. für Wintergärten.



Wunsch erfüllt: Ihr beruhigendes Gefühl der Sicherheit.


Sicherheitslücken erkennen

Die meisten österreichischen Unternehmen verfügen über kein Sicherheitskonzept, obwohl allein in Wien alle 40 Minuten ein Einbruchdiebstahl auf einem Firmenareal begangen wird. Gerade im Wirtschaftsbereich ist die Zahl der Diebstähle im Steigen begriffen und die Auswirkung ist fatal: Oft können Einbrüche, manuell herbeigeführte EDV-Abstürze oder der Diebstahl von Know-how existenzbedrohend sein. Ganz zu schweigen von den Kosten für Produktionsausfälle und Reparaturen.

Ihr Objekt bekommt Augen und Ohren

Umso wichtiger ist es, die Sicherheitslücken überhaupt einmal zu erkennen, um sie dann schließen zu können: Fassaden, Außenbegrenzungen, EDV- und Lagerräume und Büros sind meist unzureichend oder gar nicht gesichert. Die umfassende Einbruchmeldeanlage von EVVA sichert diese Schwachstellen besonders gut ab und sorgt dafür, dass Ihr Eigentum geschützt ist. Fühlen Sie sich rundum sicher!



 *Sicherheit nach Maß*
Einbrecher nutzen alle Schwachstellen aus. Die Einbruchmeldeanlagen von EVVA schließt die Sicherheitslücken.

Rauchmelder

Eine integrierte Lichtschranke und optische Kammer sorgen für eine schnellere Reaktion und damit auch für mehr Sicherheit für Ihren Betrieb.





Risikoklassen nach VSÖ

Der Grad der Gefährdung von Schutzobjekten ist durch eine Vielzahl von Faktoren bedingt, die je nach Lage, Größe und Konzeption des jeweiligen Schutzobjektes von Fall zu Fall durchaus unterschiedlich sind. Der Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs hat eine Richtlinie erstellt, mit der VSÖ-Klassen und Risikogruppen einander zugeordnet werden können. Diese Bewertung und Zuordnung ist die Mindestanforderung und kann vom Versicherer erhöht werden.



Gewerbestandard Niedrig – GS-N

Die bevorzugten Einsatzbereiche sind Handels-, Gewerbe- und Produktionsbetriebe mit geringem Risiko und ohne erforderlichen erhöhten Werteschutz.

Die Objekte verfügen über einen mittleren Schutz gegen Überwindungsversuche im scharfen und unscharfen Zustand der Einbruchmeldeanlage; es wird angenommen, dass Täter begrenzte Kenntnisse über Einbruchmeldeanlagen haben und nur begrenzt über leicht zugängliche Werkzeuge verfügen. Sicherheitsrelevante Funktionen werden weitgehend überwacht. Zum Einsatz dürfen nur Geräte kommen, die den Geräteklasse GS-N, GS-H oder WS entsprechen. **Beispiele: Installateur, Arztpraxis, Autowerkstatt, Bäckerei, Restaurant.**

Gewerbestandard Hoch – GS-H

Die bevorzugten Einsatzbereiche sind Handels-, Gewerbe- und Produktionsbetriebe mit mittlerem Risiko und ohne erforderlichen erhöhten Werteschutz.

Die Objekte verfügen über einen mittleren Schutz gegen Überwindungsversuche im scharfen und unscharfen Zustand der Einbruchmeldeanlage; es wird angenommen, dass Täter Kenntnisse über Einbruchmeldeanlagen haben und über leicht zugängliche Werkzeuge verfügen. Sicherheitsrelevante Funktionen werden permanent überwacht. Zum Einsatz dürfen nur Geräte kommen, die den Geräteklassen GS-H oder WS entsprechen. **Beispiele: Galerie, Großeinkaufsmarkt, Teppichhandel, Architektenbüro.**

Systemempfehlung (siehe folgende Seite):

MC 1100

MC 1200



Werteschutz – WS

Die bevorzugten Einsatzbereiche sind Einrichtungen und Objekte mit einem erhöhten Risiko oder erhöhten Schutzwert.

Die Objekte verfügen über einen erhöhten Schutz gegen Überwindungsversuche im scharfen und unscharfen Zustand der Einbruchmeldeanlage; es wird angenommen, dass Täter mit EMA vertraut sind und über einen umfassenden Bestand von Werkzeugen und elektronischen Einrichtungen verfügen. Sicherheitsrelevante Funktionen werden permanent überwacht. Zum Einsatz dürfen nur Geräte kommen, die der Geräteklasse WS entsprechen. **Beispiele: Goldschmiede, Juwelier, Elektronische Datenverarbeitung, Antiquitätenhandel.**

MC 1200

Hochsicherheit – HS

Die bevorzugten Einsatzbereiche sind terrorgefährdete Objekte sowie Objekte mit hohem Risiko oder einem hohen Schutzwert.

Die Objekte verfügen über einen wesentlich erhöhten Schutz gegen Überwindungsversuche im scharfen und unscharfen Zustand der Einbruchmeldeanlage; es wird angenommen, dass Täter eine Tat bis ins Detail planen und z.B. über Mittel zum Austausch wichtiger Teile der Einbruchmeldeanlage verfügen. Sicherheitsrelevante Funktionen werden permanent überwacht und mit anderen Sicherheitseinrichtungen (Video- und Zutrittskontrolle) durch ein umfassendes Schutzkonzept abgestimmt. Zum Einsatz dürfen nur Geräte kommen, die der Geräteklasse HS oder der Geräteklasse WS entsprechen. **Beispiel: Industrieunternehmen, Banken, Flughäfen.**

MC 1500

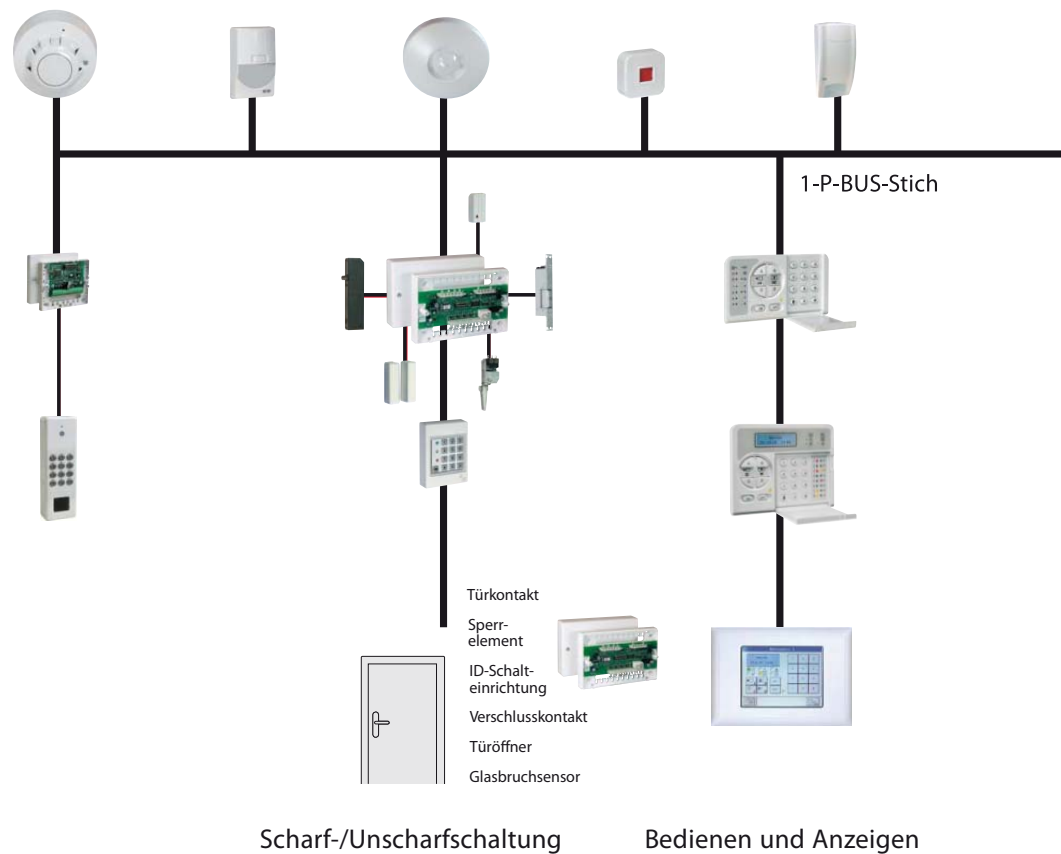


Systemübersicht MC 1100

Das System MC 1100 erfüllt alle Anforderungen einer modernen Einbruchmeldeanlage. Vom privaten Bereich bis hin zu Systemen für kleinere gewerbliche Objekte und Ladengeschäfte.

Einsatzgebiete der MC 1100

- ▶ Installateur
- ▶ Arztpraxis
- ▶ Autowerkstatt
- ▶ Bäckerei
- ▶ Restaurant

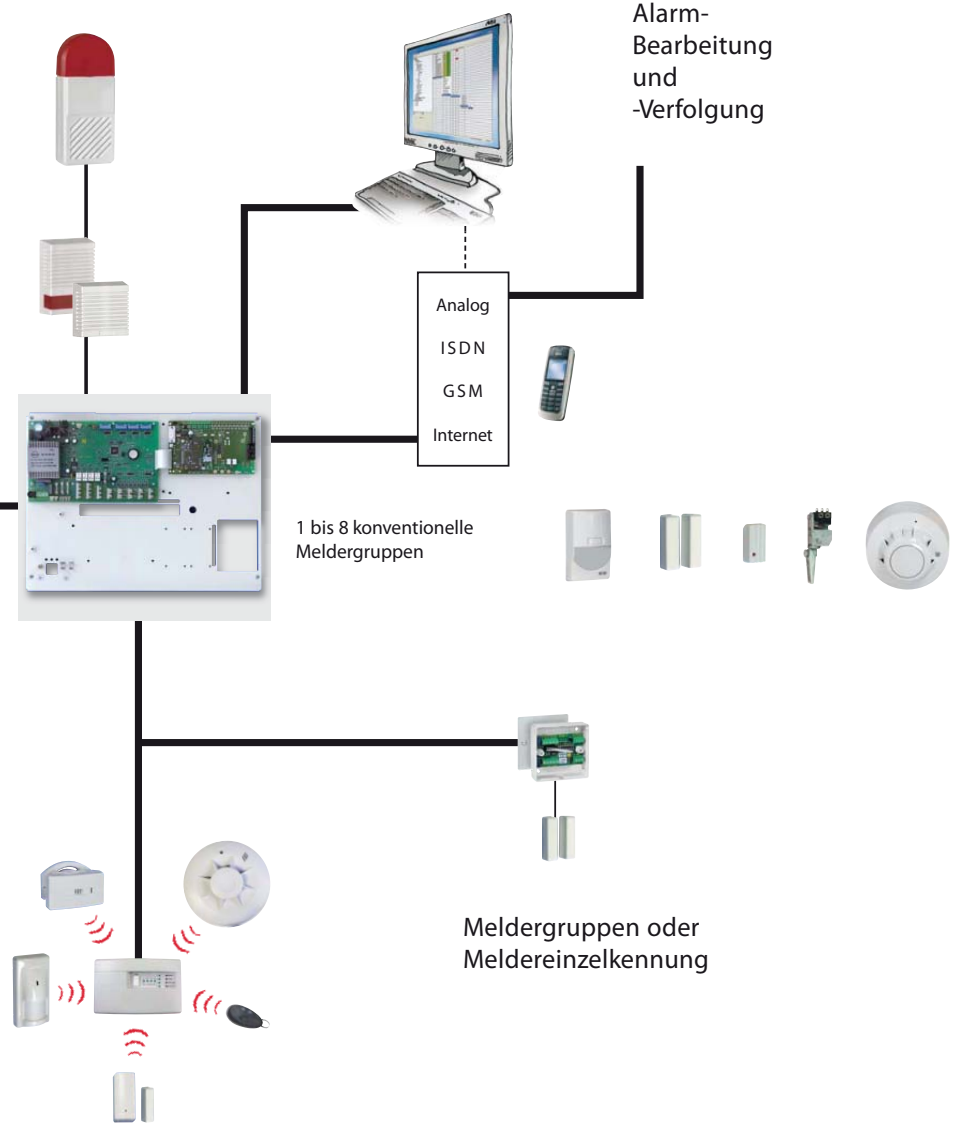


Sicherungsbereiche	1
Meldergruppen (konvent. und BUS)	16
Relaisausgänge	12
Code/Transponder	16
ID-Eingabeeinheiten	2
Bedienteile, Farb-Touch-Panel	2
Funk-Interfacemodule	4

Alarmierung
optisch / akustisch

Offene Schnittstellen
V24, IP, EIB

Alarm-
Bearbeitung
und
-Verfolgung



Funkintegration

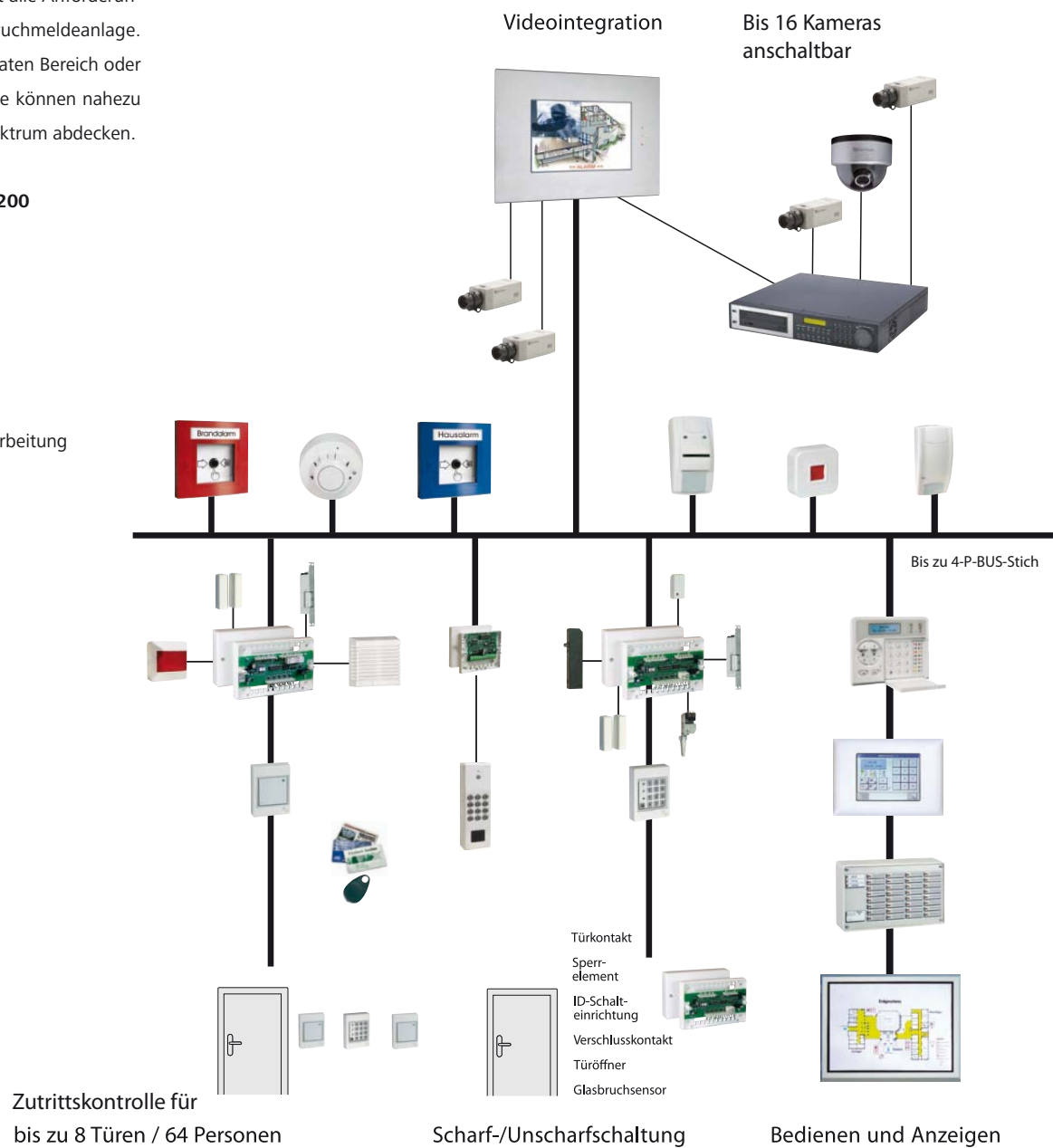


Systemübersicht MC 1200

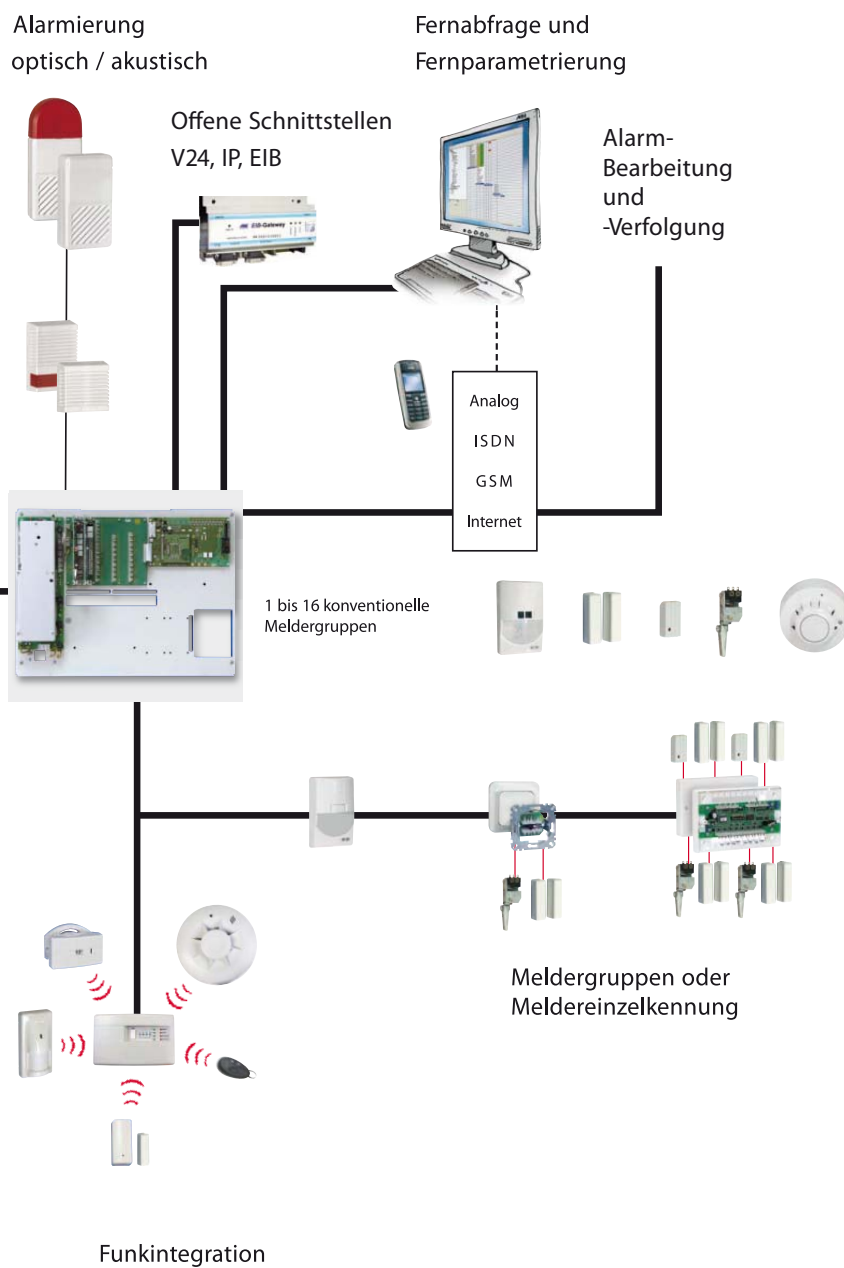
Das System MC 1200 erfüllt alle Anforderungen einer modernen Einbruchmeldeanlage. Ob für den gehobenen privaten Bereich oder für gewerbliche Objekte. Sie können nahezu das gesamte Sicherungsspektrum abdecken.

Einsatzgebiete der MC 1200

- ▶ Galerie
- ▶ Großemarkt
- ▶ Teppichhandel
- ▶ Architektenbüro
- ▶ Goldschmiede
- ▶ Juwelier
- ▶ Elektronische Datenverarbeitung
- ▶ Antiquitätenhandel



Sicherungsbereiche	4
Meldergruppen (konvent. und BUS)	64
Relaisausgänge	20
Code/Transponder	64
ID-Eingabeeinheiten	8
Bedienteile, Farb-Touch-Panel	4
Funk-Interfacemodule	16

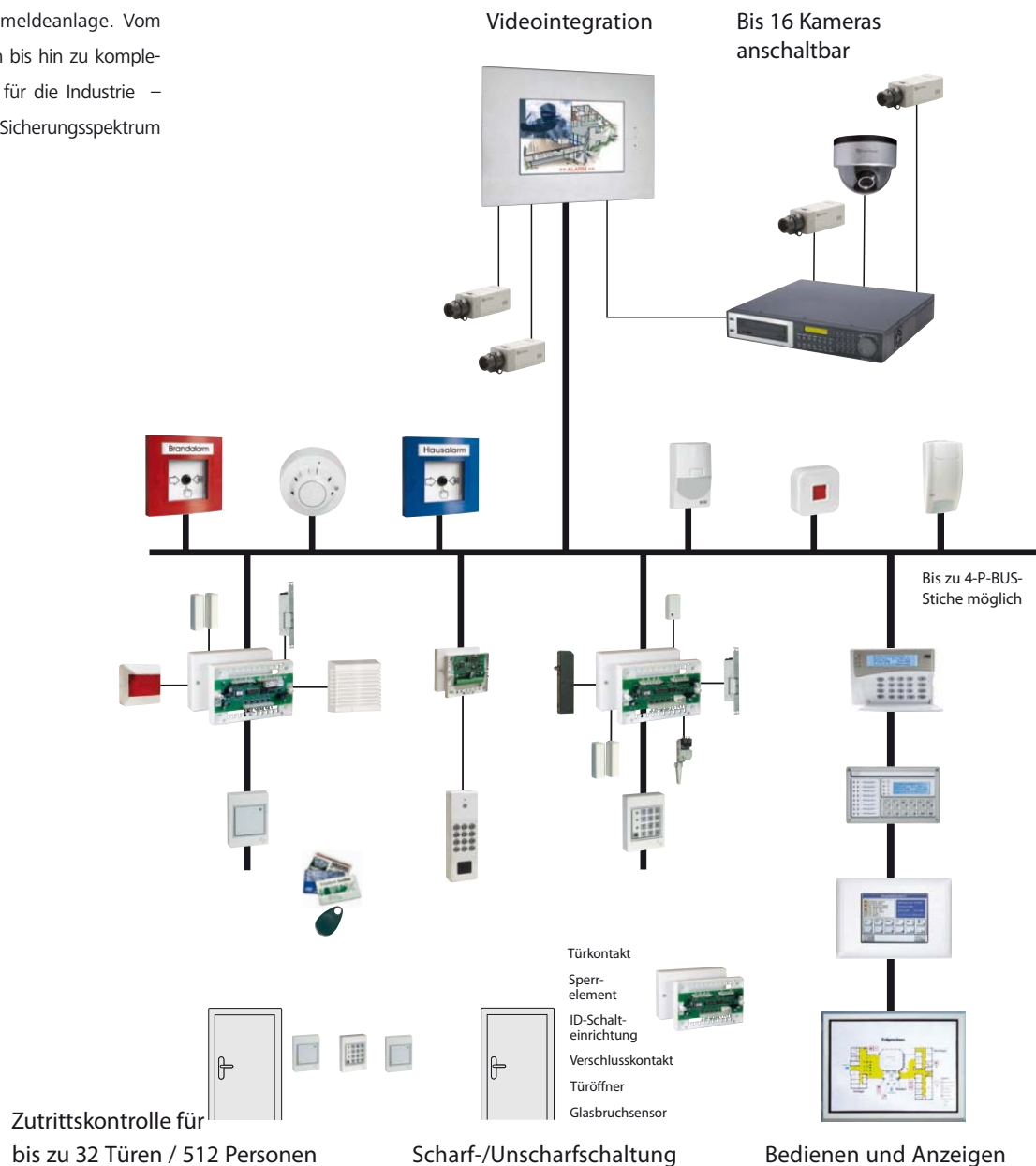


Systemübersicht MC 1500

Das System MC 1500 erfüllt alle Anforderungen einer modernen Einbruchmeldeanlage. Vom exklusiven privaten Bereich bis hin zu komplexen, vernetzten Systemen für die Industrie – Sie können das gesamte Sicherungsspektrum abdecken.

Einsatzgebiete

- ▶ Industrieunternehmen
- ▶ Kraftwerke
- ▶ Justizvollzugsanstalten
- ▶ Bürogebäude
- ▶ Einkaufszentren
- ▶ Banken
- ▶ Geschäftsketten
- ▶ Museen
- ▶ Universitäten
- ▶ Schlösser
- ▶ Gewerbebetriebe
- ▶ Supermärkte
- ▶ Flughäfen
- ▶ Logistikzentren
- ▶ Exklusive Privathäuser

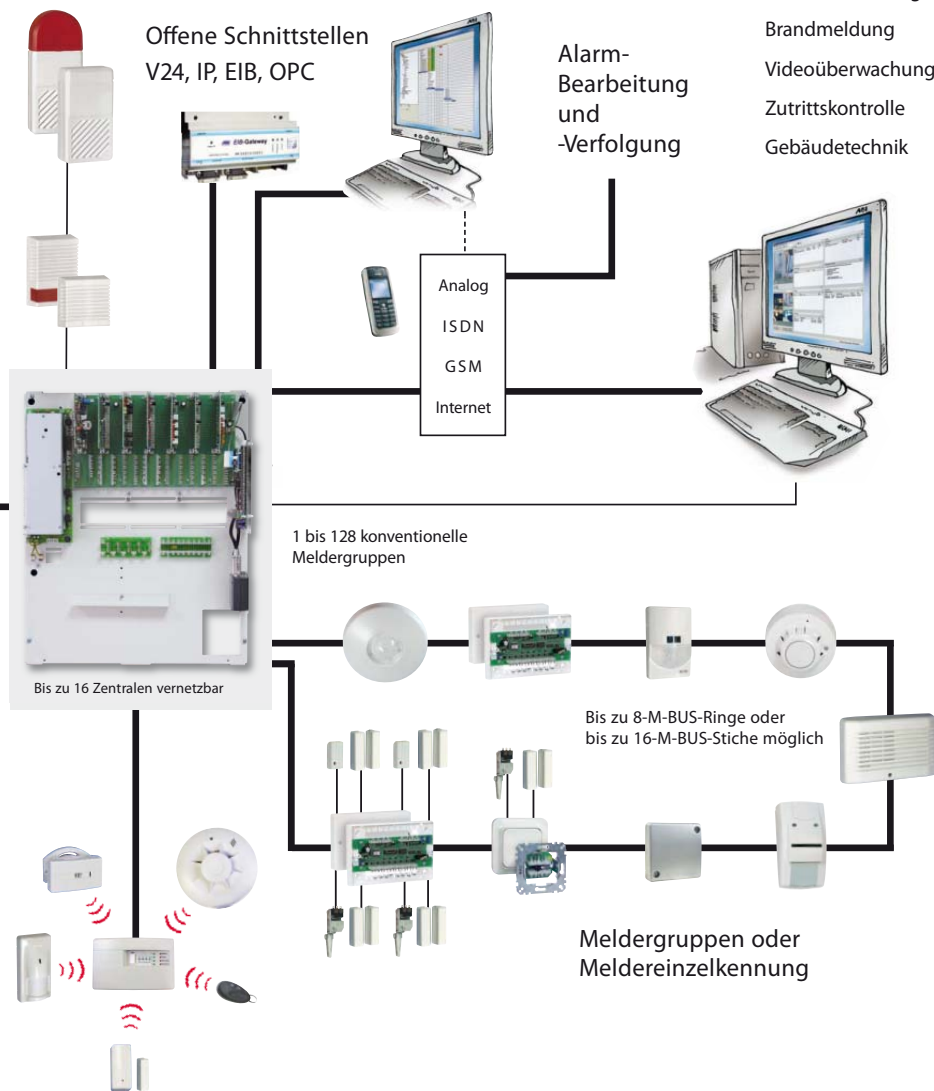


	Zentrale	Netzwerk
Zentrale(n)	1	16
Sicherungsbereiche	16	256
Meldergruppen (konvent. und BUS)	480	7680
Relaisausgänge	134	2144
Code/Transponder	512	6144
ID-Eingabeeinheiten	32	512
Bedienteile, Farb/Grafik-Touch-Panel	48	768
Funk-Interfacemodule	16	256

Alarmierung
optisch / akustisch

Fernabfrage und Fernparametrierung

Sicherheits-Leitsystem



- Einbruchmeldung
- Brandmeldung
- Videüberwachung
- Zutrittskontrolle
- Gebäudetechnik

Alarm-Bearbeitung und -Verfolgung

1 bis 128 konventionelle Meldergruppen

Bis zu 8-M-BUS-Ringe oder bis zu 16-M-BUS-Stiche möglich

Meldergruppen oder Meldereinzelerkennung

Funkintegration

Bis zu 16 Zentralen vernetzbar

Offene Schnittstellen
V24, IP, EIB, OPC



A ▶ EVVA Sicherheitstechnologie GmbH
Wienerbergstraße 59–65 | A-1120 Wien
T +43 1 811 65-0 | F +43 1 812 20 71
office-wien@evva.com | www.evva.com

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH
Ing.-Julius-Raab-Straße 2 | A-2721 Bad Fischau-Brunn
T +43 2622 42288 | F +43 2622 42288-34
office-badfischau@evva.com | www.evva.at



www.evva.at